

Gebete, Geschichten, Anregungen für Kinder verschiedener Altersgruppen 5. Fastensonntag Lesejahr C 03.04.2022

Schriftstellen: Jes 43,16-21 / Phil 3,8-14/ Joh 8,1-11

Schriftlesung: Nach Joh 8,1-11

Jesus war mit seinen Freunden unterwegs. Da brachten fromme Menschen eine Frau zu ihm, die schwer gesündigt hatte. Die Leute sagten: »Nach unserem Gesetz muss diese Frau gesteinigt werden.« Sie stellten die Frau in die Mitte und machten einen Kreis um sie. Sie hoben Steine auf, um sie auf die Frau zu werfen. Große, schwere Steine. Jesus ging zu der Frau in die Mitte. Lange sah er sie an. Dann schaute er in die Runde, jedem tief in die Augen, als schaute er in das Herz der Menschen. Danach sagte Jesus: »Der von euch, der noch nie etwas Böses getan hat, der, der noch nie gesündigt hat, der soll den ersten Stein auf sie werfen!« Dann blieb er bei der Frau. Er hockte sich hin, sah auf den Boden und schrieb mit dem Finger in den Sand. Ganz still war es auf einmal. Die Leute im Kreis schauten auf die Steine, die sie in der Hand hielten. Es war, als würden die Steine zu schwer, um damit zu werfen. Sie wussten, es gibt keinen Menschen, der nie sündigt. Mit einem dumpfen Ton fiel der erste Stein zu Boden. Der Mann, der ihn fallen gelassen hatte, ging weg. Immer mehr Steine fielen auf den Boden zurück. Alle gingen sie fort, Männer Frauen und Kinder. Als Jesus vom Boden aufsah, war niemand mehr da, um die Frau zu steinigen. Jesus sah sie an und fragte »Ist niemand mehr da, der dich verurteilt ist?« »Keiner, Herr«, antwortete die Frau. »Dann verurteile ich dich auch nicht«, sagte Jesus. »Aber von jetzt an versuche gut zu sein und nicht mehr zu sündigen.«

Gestaltung: Steine auf einem lila Tuch

Ausmalvorlage



3 bis 6 Jahre

Gebet

Guter Gott, wir bitten dich: Lass uns immer erkennen, was böse ist, damit wir gut sein können. Amen.

Schriftlesung

Stolpersteinspiel

Spielplan vergrößern (evtl. bunt malen lassen). Für jede/n Mitspieler/in gibt es eine Spielfigur und einen Würfel. Kommt ein/e Mitspieler/in auf einen »Stolperstein«, wird eine Aufgabe vorgelesen.

5: Du bist heute Morgen fröhlich aufgestanden und hast gute Laune verbreitet. Drei Felder vor.

9: Du hast gestern Abend geschimpft und getobt. Geh zurück an den Anfang und danke Gott für etwas Schönes, bevor du weitergehst.

15: Deine Schwester ist krank. Du hast mit ihr gespielt und sie zum Lachen gebracht. Du darfst noch einmal würfeln.

17: Gestern warst du wütend auf deinen Freund. Du hast ihm ein Spielauto kaputt gemacht. Male ihm ein neues Auto.

21: Du hast deinen Eltern geholfen und ihr habt Freude zusammen gehabt. Rücke 3 Felder vor.

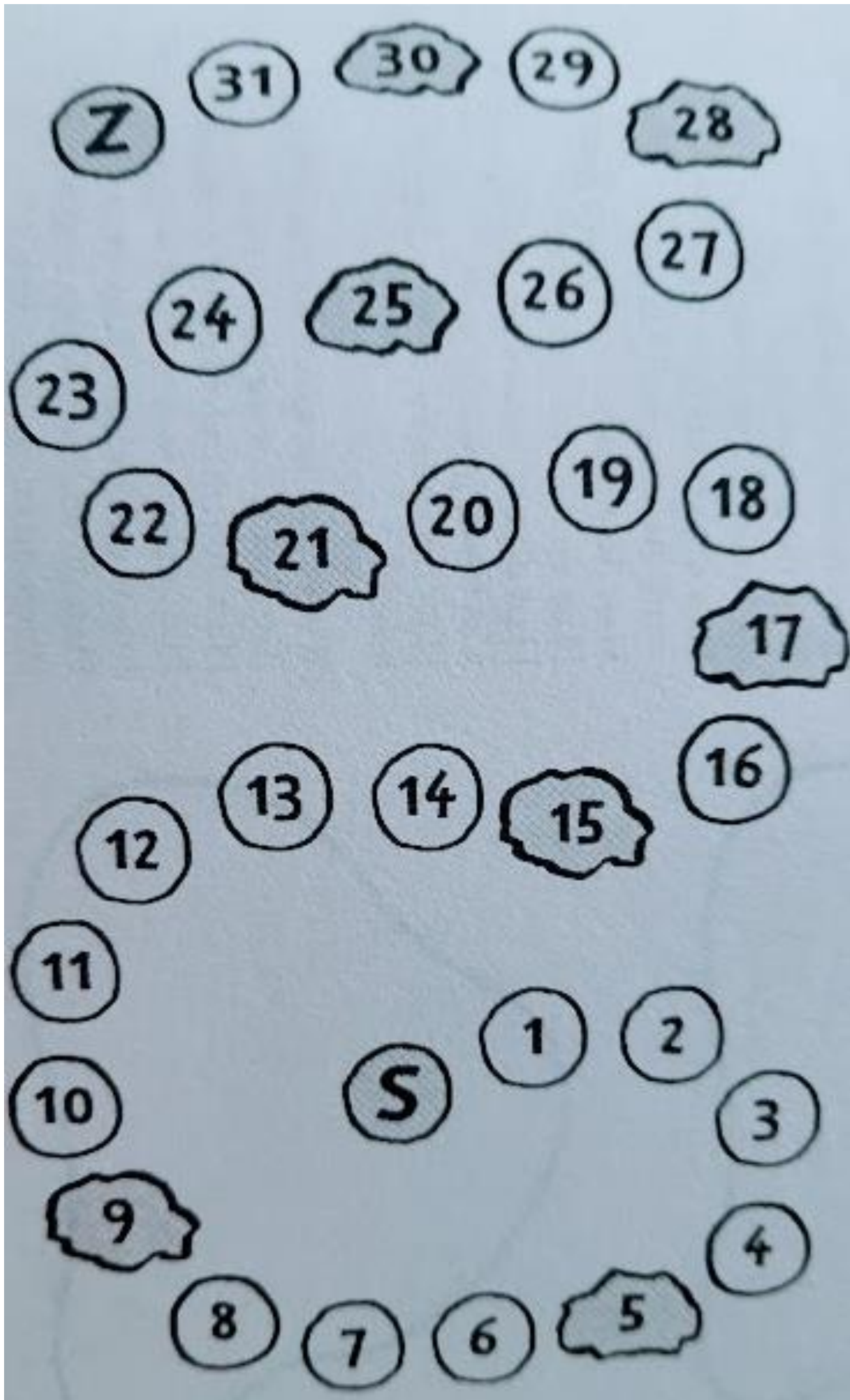
25: Gestern warst du trotzig und böse, weil du etwas nicht bekommen hast, was du wolltest. Sei einen Moment still und überlege, wie du um Verzeihung bitten kannst.

28: Du hast dich regelmäßig um dein Meerschweinchen gekümmert und auch deine Blumen gegossen. Deshalb darfst du jetzt ein Feld vorrücken.

30: Du hast eine ganze Tafel Schokolade geschenkt bekommen und den anderen nichts abgegeben. Deshalb musst du drei Felder zurückgehen.

Wer zuerst ankommt, empfängt die anderen mit etwas Schönerem:

- einem lustigen Spruch, einem Witz oder was euch sonst noch so einfällt...



7 bis 10 Jahre

Gebet

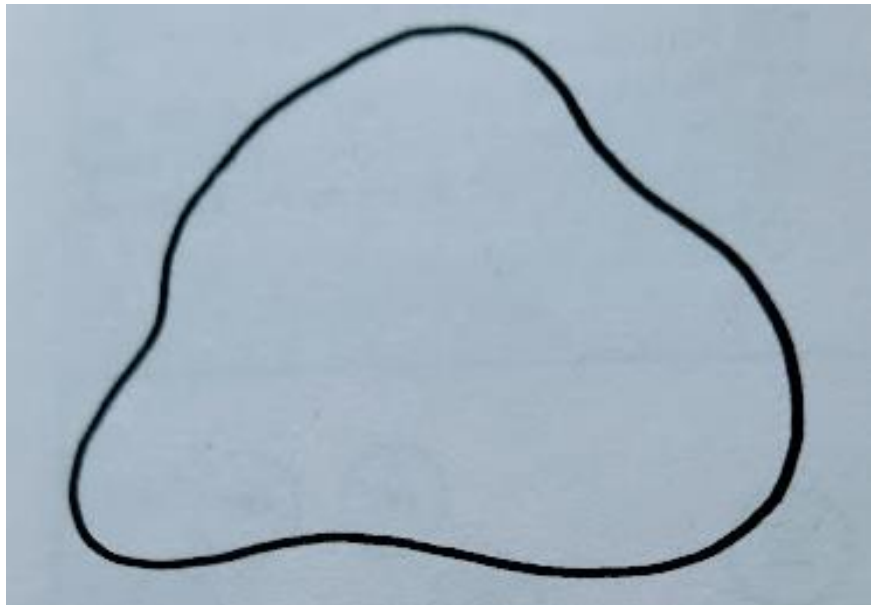
Guter Gott, Schuldsteine wiegen schwer. Sie sind hart und schmerzen. Wenn wir uns schuldig fühlen, dann fühlen wir uns auch schwer. Hilf uns, gut zu sein. Amen.

Schriftlesung

Was ist böse? Was ist Schuld? Schreibt in die Steine, was ihr als böse, als Schuld und Versagen ansieht.

Hilfen zum Nachdenken:

Die folgenden Fragen sind Anstöße, um in sich hineinzuhorchen und über sich selbst nachzudenken. Vielleicht hilft es dir. Vielleicht kommen dir andere Gedanken, ganz von allein. Vielleicht führen dich die Anstöße auch weiter. Achte darauf, was Dir weiterhilft.



Gott liebt dich.

Denkst du daran? Sprichst du mit Gott? Dankst und bittest du ihn?

Du lebst nicht allein.

Um dich sind viele Menschen: Die Eltern, vielleicht Geschwister, Spielkameraden und Mitschüler- und schülerinnen, Lehrer, Lehrerinnen und viele andere.

Wir wollen gut miteinander auskommen. Hörst du auf andere? Hilfst du? Merkst du, wie es anderen geht? Verträgst du dich mit anderen? Kannst du teilen? Entschuldigst du dich, wenn du etwas falsch machst? Vergibst du anderen, wenn sie dich um Entschuldigung bitten?

Gott hat uns eine schöne Welt geschenkt.

Was tust du dazu, dass es so bleibt?

11 bis 13 Jahre

Gebet

Guter Gott, in der Mitte sehen wir Steine. Mit Steinen können Gutes und Böses tun. Steine, die wir herumtragen, wiegen schwer.

Sie wiegen so schwer wie Schuld, die uns belastet.

Wir bitten dich: Lass uns erkennen, was Recht und Unrecht ist. Zeige uns, wie wir in deinem Sinn unserem Gewissen folgen können. Amen.

Schriftlesung

Stilleübung: Schuldsteine Wir werden ganz still.

Wir schließen die Augen. Jeder von uns hält einen Stein in der Hand.

Wir umfassen ihn.

Wir versuchen ihn zu zerdrücken.

Der Stein ist hart und fest.

Kalt liegt er in unserer Hand.

Mit einem Finger ertasten wir seine Oberfläche.

Vielleicht ist sie glatt.

Vielleicht ist sie rau.

Vielleicht können wir kleine Sandkörner spüren. Wir schließen die Augen und träumen davon, was man mit Steinen alles machen kann:

Häuser bauen. Brücken bauen. Mauern bauen.

Große Steine klein klopfen. Wir können Steine liegen lassen.

Wir können Steine tragen. Wir können über große Steine stolpern.

Wir können anderen Steine in den Weg legen. Wir können andere mit Steinen bewerfen.

Unsere Schuld, unsere Sünden sind wie Steine, die anderen und uns schaden. Schuldsteine wiegen schwer

Es kann ein großer Stein sein oder viele kleine.

Wenn wir Böses tun, wenn wir Gutes nicht tun, dann werden wir schuldig.

Wir sündigen. Es ist gut, wenn wir einander vergeben.

Vergebung bedeutet:

Wir nehmen einander die Last unserer Schuldsteine weg.

Jesus hat das für uns getan.

Er ist für uns, zur Vergebung aller Sünden, für alle Menschen am Kreuz gestorben. Jesus sagt uns:

Gott hat euch lieb. Wenn ihr ihm sagt, dass ihr gesündigt habt,

wenn es euch von Herzen leid tut, vergibt er euch eure Schuld. Immer wieder.